Vorwort

Dieses Buch entspricht dem Wunsch vieler Kollegen, die wichtigsten Heilmittel aus der Homöopathie und der anthroposophischen Therapie zu verstehen und konkret bei den Rückenschmerzen einsetzen zu können.

In der Praxis wurde deutlich, dass sich die homöopathische und die anthroposophische Therapie hervorragend ergänzen. So stellt die anthroposophische Therapie ein Behandlungsverfahren dar, das relativ leicht erlernbar ist, das Grundbefinden der Patienten deutlich verbessert und im Sinne einer organotropen Therapie die „Schwachstelle Rücken" stärkt. Die homöopathischen Arzneimittel wiederum sind bewährt, um darüber hinaus den einzelnen Behandlungsverlauf zu optimieren, um zweitens bei chronischen Krankheiten durch Berücksichtigung von Konstitution und Einzelfall eine tiefgreifende Wirkung auf den Organismus zu erzielen. Schließlich gibt es in der Homöopathie zahlreiche bewährte Indikationen bei Rückenschmerzen, die sich insbesondere von dem Auslöser (Causa) ableiten.

Das vorliegende Buch enthält folgende Beiträge, die ich besonders hervorheben möchte:

Georg Soldner und Markus Sommer bieten mit ihrem Artikel über die Bedeutung der Wirbelsäule und die Pathogenese von Wirbelsäulenerkrankungen eine anspruchsvolle erkenntnistheoretische Grundlagenarbeit zum Verständnis der Wirbelsäulenerkrankungen dar, wodurch eine klare Ratio für die Wahl der spezifischen Heilmittel ersichtlich wird.

Franziska Römer gibt in ihrem Artikel einen ausführlichen Einblick in das spezifische WALA-Verfahren mit den Disci-Produkten. Es handelt sich dabei um ein Verfahren, das sich im Rahmen der anthroposophischen Medizin in jahrzehntelange Erfahrung bisher am besten bewährt hat und infolge der leichten Erlernbarkeit zu schnellen Erfolgserlebnissen führt und sich so bestens zur Einführung eines alternativen Schmerztherapieprogrammes im Rückenbereich bewährt.

Frau PD Dr. Claudia Witt danke ich für die Ausarbeitung der Ergebnisse des spezifischen Teilbereiches ihrer großen Praxisstudie. Ihre Ergebnisse sind in die Beschreibung der zentralen homöopathischen Mittel eingeflossen. In Kombination mit den Disci-Produkten steht den Behandlern damit erstaunlich breite und effektive Möglichkeiten der Behandlung zur Verfügung, die sich in der Regel wunderbar ergänzen.

Im Bereich der Homöopathie habe ich versucht, die Kreuzotter und die Kreuzspinne vertiefend darzustellen. Beide Tiergifte sind von unschätzbarem Wert in der Behandlung von chronischen Schmerzpatienten und leider viel zu wenig in ihrer Bedeutung bekannt.

Mein Dank gilt allen Autoren, die sich zur Verfügung gestellt haben, Herrn Andrei Golovatiouk für die fruchtbaren Ergänzungen und Korrekturen und dem Hippokrates Verlag für die schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bad Steben, *Dr. med. Johannes Wilkens*
Herbst 2007

Wilkens, Homöopathie bei Rückenschmerzen (ISBN 9783830453864), © 2008 Hippokrates Verlag